



Hilfen zur Erziehung / Jugendarbeit

Bereich Jugend und Familie

Az: 5500

Datum: 22.11.2006

2006/312

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	06.12.2006	
Rat der Stadt	08.02.2007	

Betreff

Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Castrop-Rauxel 2006 - 2009

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt im Grundsatz den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Castrop-Rauxel 2006 – 2009. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat ein Finanzkonzept zur Umsetzung vorzulegen.

Beisenherz
Bürgermeister

Glöß
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Am 06. Oktober 2004 hat der Landtag NRW das "Kinder - und Jugendfördergesetz - KJFöG NRW" als 3. Ausführungsgesetz des SGB VIII verabschiedet.

Es ist zum 1. Januar 2005 in Kraft getreten, sodass es folgerichtig, den gesetzlichen Anforderungen entsprechend, Aufgabe der Kommune ist, einen Jugendförderplan zu erstellen.

Hierbei muss jedoch vermerkt werden, dass die Erwartungen an das Land hinsichtlich der finanziellen Unterstützung der kommunalen Jugendarbeit nicht erfüllt werden.

Dennoch war es notwendig aufgrund der Planungs- und Gewährleistungspflicht eine entsprechende Bestandserhebung sowie eine Bedarfsplanung der Jugendförderung Castrop-Rauxel vorzunehmen.

Die Erhaltung des Status quo in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, so wie im Beschluss des Jugendhilfeausschusses aus dem Jahr 2003 geregelt, ist aufgrund der steigenden Problemlagen von Kindern und Jugendlichen unabdingbar und gilt als Minimalansatz.

Nach umfangreichen Beratungen, insbesondere in der AG1 nach § 78 KJHG sind in dem nunmehr vorliegenden Jugendförderplan für den Zeitraum 2007 - 2009 folgende Bedarfe ermittelt worden, die in dem gesamten Zeitraum konzeptionell erarbeitet und fachlich umgesetzt werden sollen.

Daher schlägt die Verwaltung folgende Priorität der Handlungsbedarfe sowie deren fachliche Umsetzung vor:

1. Ausbau der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Habinghorst durch Erweiterung des Angebotes im Café Q in Form einer zusätzlichen Personalkapazität mit dem Stundenumfang 19,25 Std pro Woche
Anzustreben im Jahr 2007
Zusätzl. Finanzbedarf pro Jahr: 27.000,- EURO
2. Etablierung der Aufsuchenden/Mobilen Jugendarbeit in Castrop-Rauxel
Modell A
mit einer Personalressource von 1,5 Stellen
Konzeption und Initiierung in 2007
Umsetzung und finanzielle Auswirkungen in 2008
in Höhe von jährlich 81.000,- EURO
Modell B
In Projektform in den Monaten April-Oktober
In freier Trägerschaft eines anerkannten Jugendhilfeträgers
Honorarkosten jährlich 35.000,- EURO
3. Ausbau des Casterix-Mobils als mobiles Kinderangebot in den Monaten April-Oktober
Honorarkosten, Sachkosten Beschaffung und Unterhaltung eines Fahrzeugs
im ersten Jahr 40.000,- EURO
in den Folgejahren 20.000,- EURO
4. Stärkung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Merklinde durch den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Die Falken
Finanzbedarf jährlich 27.000,00 EURO
perspektivisch umzusetzen bis 2009

Flankierend wird die Wiederbelebung der Internationalen Begegnung von Kindern und Jugendlichen angestrebt.

Förderung und Qualifikation der ehrenamtlichen Jugendarbeit
Jährlicher Finanzbedarf für Fortbildung und Motivationsarbeit 5.000,- EURO

Der Kinder- und Jugendförderplan wird jährlich fortgeschrieben, verbunden mit der Evaluation der Zielerreichung sowie einer Konkretisierung der Maßnahmenplanung.

Darüber hinaus beantragt die AG1 eine Angleichung der Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Zugrunde gelegt wird die Berechnungsgrundlage des Jahres 2004.

Zukünftig soll eine 5%ige Erhöhung der bisherigen Sachkostenzuschüsse zur Auszahlung kommen.

Des Weiteren soll eine jährliche Angleichung um den Lebenshaltungsindex erfolgen.

Auf Anregung der AG 1 soll zukünftig ein Pool Zivildienstleistender im Team Jugendarbeit verortet werden. Diese sollen nach Absprache in allen Einrichtungen der Jugendarbeit zum Einsatz kommen

Jährlicher Finanzbedarf pro Zivildienstleistendem 4.000,- EURO

